



© GEPA pictures/Sporthilfe

Hochkarätig

[m]Studio und der ORF haben für die Show mit dem Setup-Designer Florian Wieder, Licht-Designer Jerry Appelt und dem EMI-prämierten Regisseur Michael Kögler zusammengearbeitet.

Eine Spiele-Show der Superlative

Zum 50. Geburtstag der Österreichischen Sporthilfe produzieren [m]Studio und ORF einen TV-Event.

WIEN. Die Österreichische Sporthilfe feiert ihr 50. Jubiläum mit einer Show zur Prime Time auf ORF 1. Am 18. September treffen dort prominente Spitzensportler, darunter Olympiasieger und Weltmeister, im „Elk Super10Kampf“ aufeinander. Gemeinsam mit dem ORF produziert [m]Studio mit Martin Distl als Executive Producer die Show. Die Einnahmen der Sendung kommen vollständig dem österreichischen Sport zugute.

Förderung von Athleten

Morgenstern und Gasser, Goldberger und Dujmovits und Raich: Diese triumphbehafteten Namen stehen nur beispielhaft für eine Riege aus insgesamt 16 österreichischen Spitzensportlern, die sich für die größte Spieshow des Jahres gebildet hat.

Während der inzwischen 46-jährigen Geschichte des „Super10Kampfs“ standen sie stets im Fokus: Die aktiven und ehemaligen Superstars des österreichischen Sports. 2021 treten diese nun in vier Teams zu je vier Personen und in zehn Spielen gegeneinander an. Ebenfalls unverändert seit Anbeginn der Show: Sie alle kämpfen für eine gute Sache, und der Erlös der Show kommt der Förderung heimischer Athleten zugute.

Vor der Kamera stehen außerdem Mirjam Weichselbraun und Lukas Schweighofer als Moderatoren sowie Oliver Polzer als Kommentator.

„Who is Who der TV-Szene“ Sporthilfe-Geschäftsführer Gernot Uhlir setzt für die Show-Produktion auf die Kooperation mit

dem ORF sowie die Erfahrung von Martin Distl als Executive Producer und seinem [m]Studio-Team. „Martin Distl kann auf ein mehr als beeindruckendes TV-Produktionsportfolio in verschiedenen Funktionen zurückblicken und hat großen Anteil am Erfolg dieser TV Show. Dank seines Netzwerks und jenem von ORF-Regisseur Michael Kögler haben wir das Who is Who der TV-Szene für diese Produktion nach Graz geholt“, so Uhlir.

Distl selbst sieht das Projekt als große Chance: „Das 50-jährige Jubiläum der österreichischen Sporthilfe und der ‚Elk Super10Kampf‘ sind eine Steilvorlage, um zusammen mit dem ORF österreichische TV-Geschichte zu schreiben. Wir haben es geschafft, hier eine TV Spiele-Show der Superlative zu

inszenieren und neben 16 absoluten Sportgrößen viele Impulsgeber des Show-Geschäfts mit an Bord zu holen.“

Ein Jahr Vorbereitung

Rund ein Jahr dauerte es, die Produktion auf die Beine zu stellen. Konzeptionsarbeit, Sportler- und Sponsoren-Akquise, Experten- und Lieferanten-Auswahl, Mediengespräche sowie -verhandlungen und organisatorische Tätigkeiten galt es im Vorfeld zu leisten. Das Team der Österreichischen Sporthilfe rund um Geschäftsführer Uhlir war hierfür aktiv eingebunden und wurde von [m]Studio wesentlich unterstützt. (red)



© Jan Eilm

[m]Studio-Geschäftsführer Martin Distl fungierte als Executive Producer.